

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung (BIK) verfolgt das Ziel, interdisziplinäre Forschungen zu Auswirkungen und Folgen von Kriegen und Konflikten im weitesten Sinne durchzuführen und zu fördern. Dazu zählen politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, soziale, humanitäre und kulturelle Folgen. Das Institut wurde 1993 von Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner gegründet und steht seither unter seiner Leitung.

Neben der Forschung und Publikationstätigkeit führt das Institut zahlreiche wissenschaftliche Konferenzen durch, konzipiert große Ausstellungen und bietet im Servicebereich Angehörigen die Möglichkeit, Nachforschungen zu Kriegsgefangenen, Vermissten und Zwangsarbeitern des Zweiten Weltkrieges durchzuführen.



Inhalt

Neuerscheinungen	5
Neuere Publikationen	10
Gesamtverzeichnis 1995–2015	17
Kriegsfolgen-Forschung	17
Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, Sonderbände – „Rote Reihe“	18
Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung – „Blaue Reihe“	20
Weitere selbständige Publikationen von Instituts-Mitarbeitern	23
Ankündigungen	26



Sonderband 15

**Stefan Karner –
Mark Kramer –
Peter Ruggenthaler –
Manfred Wilke u.a (Hg.)**

Der Kreml und die Wende 1989

Innsbruck – Wien – Bozen 2014.
StudiaVerlag

ISBN 978-3-7065-5413-8

712 Seiten, zahlr. Abb., € 39,90

Die Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ durch Ungarn – der erste nicht-kommunistische Regierungschef in Polen – der Fall der Berliner Mauer – das Ende des „Kalten Krieges“ – der Umsturz in Bulgarien – die „Samtene Revolution“ in der Tschechoslowakei – die Hinrichtung des rumänischen Diktators Nicolae Ceaușescu. Dies alles binnen weniger Monate. Das Jahr 1989 veränderte das Gesicht Europas.

Die Interna der Sicht Moskaus auf diese Ereignisse waren bislang noch nicht freigegeben. Was spielte sich hinter den dicken Mauern des Kremls ab und wie formierte sich im Politbüro jene Konstellation, die schließlich den politischen Umbruch in den Satellitenstaaten zuließ?

Das Buch breitet dazu die Unterlagen aus: die Reaktionen im Kreml, nachzulesen in Geheimdokumenten des ZK der Partei, in Protokollen, Botschaftsberichten von den Brennpunkten des Geschehens und privaten Aufzeichnungen enger Gorbatschow-Mitarbeiter.

Sie alle führen zurück in das Jahr 1989, als sich die mittelosteuropäischen Staaten aus dem sowjetischen Herrschaftsbereich zu lösen begannen – und der Kreml sie entließ, weil sich seine Politik „gewendet“ hatte.



Band 27

Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.)

Erster Weltkrieg

**Globaler Konflikt – lokale Folgen.
Neue Perspektiven**

Innsbruck – Wien – Bozen 2014.
StudienVerlag
ISBN 978-3-7065-5386-5
488 Seiten, zahlr. Abb., € 49,90

Die Erforschung des Ersten Weltkrieges erfährt einhundert Jahre nach

dessen Ausbruch auf der ganzen Welt großes öffentliches Interesse – was umgekehrt zu einer enormen Zunahme der Forschungstätigkeit zum kriegerischen Auftakt des „kurzen 20. Jahrhunderts“ führt.

Dieses Buch versteht sich als eine Plattform für die Zusammenschau neuer Perspektiven, mit denen internationale Spezialistinnen und Spezialisten Ursachen, Phänomene und Folgen des fünfjährigen Konfliktes analysieren. Erst durch die detaillierte Beschäftigung mit den Ereignissen von vor 100 Jahren können die großen Zusammenhänge des Konfliktes, vor allem aber auch die Langzeitwirkungen des Ersten Weltkrieges für die Gegenwart aufgezeigt und bewertet werden.



Band 28

Stefan Karner (Hg.)

Auf den Spuren Wallenbergs

Innsbruck – Wien – Bozen 2014.
StudienVerlag
ISBN 978-3-7065-5412-1
200 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,
€ 24,90

Am 17. Jänner 1945 wird der junge schwedische Diplomat Raoul Wallenberg in Budapest von der sowjetischen

Spionageabwehr verhaftet und sofort nach Moskau verschleppt.

Sein weiteres Schicksal ist bis heute ungeklärt. Zahllose Bemühungen weltweit konnten das Geheimnis „Wallenberg in sowjetischer Haft“ nicht aufklären. Nach sowjetischer Darstellung starb er 1947 an den Folgen eines Herzinfarkts. Zu den genauen Umständen seines Todes gibt es unzählige Mutmaßungen.

Dieses Buch gibt den aktuellsten Forschungsstand zu Raoul Wallenbergs Schicksal wieder, geschrieben von den namhaftesten Experten aus Russland, Schweden, Deutschland, Österreich, den USA und Ungarn.



**Günther Bischof –
Stefan Karner –
Barbara Stelzl-Marx (Hg.)**
**The Vienna Summit
and Its Importance in
International History**

Lanham 2014. Lexington Books
ISBN 978-0-7391-8556-8
540 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,
\$ 140,-

Anfang Juni 1961 sollte der Kalte Krieg eine Atempause einlegen. Die beiden mächtigsten Männer der Welt, John F. Kennedy und Nikita Chruschtschow, trafen sich zum Gipfel in Wien. Doch die Hoffnungen trogen. Binnen Monaten war der Kalte Krieg ganz heiß. Den Supermächten wurde in dieser Phase zum ersten Mal bewusst, dass es nur einen Ausweg aus dem Szenario eines Atomkrieges zwischen ihren beachtlichen Arsenalen gab: Dialog. Österreich demonstrierte in diesem Zusammenhang seine neue Rolle als neutraler Staat und Gastgeber und wurde zu einem Treffpunkt inmitten des Kalten Krieges.

Im vorliegenden Buch analysieren internationale Experten auf Basis russischer und westlicher Akten, was wirklich in dieser kritischen Phase vor sich ging und wie knapp die Akteure an einer Katastrophe vorbeischrammten.



Band 7

**Barbara Stelzl-Marx –
Silke Satjukow (Hg.)**

Besatzungskinder

**Die Nachkommen alliierter Soldaten
in Österreich und Deutschland**

Wien – Köln – Weimar 2015.

Böhlau Verlag

ca. 500 Seiten mit zahlr. Abb., € 35,00

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen in Österreich und Deutschland Hunderttausende Besatzungskinder auf die Welt: als Folge von Liebesbeziehungen, kurzen Affären, aber auch Vergewaltigungen. Sie galten als „Kinder des Feindes“, obwohl die Väter offiziell keine Feinde mehr waren.

Das Buch gibt erstmals einen Überblick über die Situation dieser Gruppe der Kriegskinder, über ihre Sozialisations- und Lebensbedingungen sowie über die lebenslange Suche nach dem Vater. In autobiografischen Texten kommen Besatzungskinder auch selbst zur Sprache.



Band 22

Johannes Gießauf – Walter M. Iber – Harald Knoll (Hg.)

Fußball, Macht und Diktatur

Streiflichter auf den Stand der historischen Forschung

Innsbruck – Wien – Bozen 2014.

StudienVerlag

ISBN 978-3-7065-5259-2

404 Seiten, zahlr. Abb., € 39,90

Wie intensiv wurde der (Fußball-)Sport von historischen Regimen als propagandistische Bühne genutzt? Und umgekehrt: Aus welchen Gründen arrangierte sich der (Fußball-)Sport mit dem jeweiligen Herrschaftssystem?

Anhand verschiedener Fallbeispiele wird einerseits der Forschungsstand aufgezeigt, werden andererseits Mythen aufgegriffen, analysiert und dekonstruiert. Über Beispiele aus der Antike und dem Mittelalter hinaus reicht die Themenpalette vom „Dritten Reich“ bis in die Sowjetunion, von den Fußballmythen in Polen und der Ukraine bis ins franquistische Spanien. Zahlreiche Fußballklubs, darunter Rapid Wien, Spartak Moskau, Lazio Rom, Sturm Graz oder der FC Barcelona, werden ins Blickfeld genommen.



Band 24

Stefan Karner – Walter M. Iber (Hg.)

Schweres Erbe und „Wiedergutmachung“

Bilanz der Regierung Schüssel auf dem Gebiet der Restitution und Entschädigung

Innsbruck – Wien – Bozen 2014.

StudienVerlag

ISBN 978-3-7065-5343-8

310 Seiten, zahlr. Abb., € 29,90



Sonderband 14

**Bernhard Bachinger –
Wolfram Dornik (Hg.)**

Jenseits des Schützengrabens

**Der Erste Weltkrieg im Osten:
Erfahrung – Wahrnehmung –
Kontext**

Innsbruck – Wien – Bozen

2013. StudienVerlag

ISBN 978-3-7065-5249-3

471 Seiten, zahlr. Abb., € 39,90

Während die Materialschlachten an den starren Fronten im Westen und am Isonzo allgegenwärtig sind, bietet die äußerst mobile Ostfront keine solch klaren Verhältnisse. Kälte, Schmutz, Hunger, religiöse und nationale Identitätskonflikte sowie die Entdeckung des Raumes sind in den Berichten der im Osten eingesetzten Soldaten die zentralen Muster.

Die Autoren kontextualisieren die von den Kriegsteilnehmern gemachten Erfahrungen an dieser weitgehend unbekanntem Front neu und bieten Vergleichsperspektiven zu anderen Schauplätzen des „Großen Krieges“.



Band 20

Barbara Stelzl-Marx

Das Lager Liebenau in der NS-Zeit

**Zwangsarbeiter – Todesmärsche –
Nachkriegsjustiz**

Graz 2012. Leykam

ISBN 978-3-7011-0254-9

93 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,

€ 17,80

Das Lager Graz-Liebenau war im April 1945 eine Zwischenstation der ungarischen Juden auf ihren Todesmärschen vom „Südostwall“ in Richtung KZ Mauthausen. Dutzende von ihnen überlebten den Aufenthalt in Graz-Liebenau nicht. Im Jahr 1947 wurde das NS-Verbrechen im Lager Liebenau durch ein britisches Militärgericht untersucht. Auf Basis von Archivadokumenten und zeitgenössischen Medienberichten rekonstruiert

Barbara Stelzl-Marx die Grazer NS-Lager, das Schicksal der ungarischen Juden in Liebenau, die Ergebnisse der Exhumierungen und das Gerichtsverfahren mit der begleitenden Berichterstattung. Damit macht sie diesen weitgehend unbekanntem Teil der Grazer Zeitgeschichte der Öffentlichkeit zugänglich.



Band 21

**Dieter Bacher – Stefan Karner
(Hg.)**

Zwangsarbeiter in Österreich

**1939–1945 und ihr Nachkriegs-
schicksal**

Ergebnisse der Auswertung des Aktenbestandes des „Österreichischen Versöhnungsfonds“. Ein Zwischenbericht
Innsbruck – Wien – Bozen 2013.

StudienVerlag

ISBN 978-3-7065-5217-2

352 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,
€ 39,90

Zwischen 1939 und 1945 kamen mehr als eine Million zivile Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge aus fast ganz Europa auf das Gebiet des heutigen Österreich. Viele von ihnen kehrten nach Hause zurück. Tausende, vor allem aus der Sowjetunion, bauten sich in Österreich oder anderen Ländern eine neue Existenz auf. Der „Österreichische Versöhnungsfonds“ (ÖVF) wurde 2001 ins Leben gerufen, um noch lebenden ehemaligen Zwangsarbeitern eine späte Anerkennung und finanzielle Hilfe zukommen zu lassen.

Dieses Buch widmet sich – anhand der Aktenmaterialien des ÖVF und ergänzend hinzugezogener Archivmaterialien aus dem In- und Ausland sowie Aufzeichnungen und Auskünften Betroffener – bisher wenig erforschten Teilaspekten des Themenkomplexes „Zwangsarbeit“.



Band 23

Gerald Schöpfer – Barbara Stelzl-Marx (Hg.)

Wirtschaft. Macht. Geschichte.

Brüche und Kontinuitäten im 20. Jahrhundert.

Festschrift Stefan Karner

Graz 2012. Leykam

ISBN 978-3-7011-0265-5

685 Seiten, zahlr. Grafiken, € 34,90

Die Festschrift Stefan Karner entwirft in rund 50 Beiträgen ein detailliertes Bild von Bruchlinien und Kontinuitäten im 20. Jahrhundert, Folgen von Krieg und Gewalt sowie den Themenblöcken Wirtschaft, Macht, Spionage, Identität, Erinnerung und Geschichtspolitik.

Damit spiegelt das Buch mit Aufsätzen von Kollegen, Freunden, Wegbegleitern und Mitarbeitern die vielfältigen Forschungsfelder des international anerkannten und renommierten Wissenschaftlers wider.



Band 25

Wolfram Dornik

Des Kaisers Falke

Wirken und Nach-Wirken von Franz Conrad von Hötzendorf

Innsbruck – Wien – Bozen 2013.

StudienVerlag

ISBN 978-3-7065-5004-8

280 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken, € 24,90

Seit seinem Amtsantritt als Chef des Generalstabes der k.u.k. Armee 1906 drängt Franz Conrad von Hötzendorf auf Krieg. Im persönlichen Umgang ausgesprochen liebenswürdig, bei der Truppe und im Generalstab gehasst und unterwürfig verehrt zugleich. Die vorliegende Publikation gibt Einblick in eine zwiespältige Persönlichkeit, die den Weg der Habsburgermonarchie in den Untergang nicht nur begleitet, sondern mitgestaltet hat. Was ist übrig geblieben vom alten General außer Straßenbezeichnungen und dem Vorwurf, geistiger Wegbereiter von NS-Gedankengut gewesen zu sein? Wolfram Dornik, Verena Moritz und Hannes Leidinger geben sich auf eine Spurensuche.



Band 26

**Martin Eichinger –
Stefan Karner – Mark Kramer –
Peter Ruggenthaler (Hg.)**

Reassessing History from Two Continents

Festschrift Günther Bischof

Innsbruck 2013.

innsbruck university press

ISBN 978-3-902936-10-3

396 Seiten, zahlr. Grafiken, € 35,90

Günther Bischof ist aus der österreichischen zeitgeschichtlichen Forschungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Als Leiter des Centers Austria und Marshall Plan-Professor an der Universität von New Orleans bekleidet er einen wichtigen Außenposten der österreichischen Wissenschaft und der österreichisch-amerikanischen Beziehungen.

Als Historiker leistet er wesentliche Beiträge zur Aufarbeitung des breiten Feldes der österreichischen und europäischen transatlantischen Beziehungen, insbesondere der Nachkriegsjahre.

Die anlässlich seines 60. Geburtstags herausgegebene Festschrift spiegelt mit Beiträgen von KollegInnen und Freunden das breite Feld seiner Aufgaben und Interessen wider.

**Stefan Karner**

Halt!

**Tragödien am Eisernen Vorhang.
Die Verschlussakten**

Salzburg 2013. Ecowin Verlag

ISBN 978-3-7110-0049-1

216 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,
€ 21,90

Schicksale zwischen Thaya und March

Der Eiserne Vorhang zwischen Österreich und der Tschechoslowakei gehörte zu den härtesten Sperrzonen im

Kalten Krieg. An Thaya und March starben beinahe so viele Flüchtlinge wie an der Berliner Mauer. Spionage, Verrat, Verschleppung oder Flucht standen hinter den tödlichen Tragödien.

Stefan Karner und sein Forschungsteam des Ludwig Boltzmann-Instituts haben mithilfe der Archive und Institute in Prag, Brünn und Pressburg erstmals Zugriff auf die bisher unter Verschluss gehaltenen Geheimakten bekommen. Zahlreiche Fallbeispiele erzählen die Schicksale, die sich bis zur Mitte der Fünfziger Jahre ereigneten – und über die das kommunistische Regime der Tschechoslowakei für immer den Mantel des Schweigens breiten wollte.



**Siegfried Mattl – Gerhard Botz
– Stefan Karner –
Helmut Konrad (Hg.)
Terror und Geschichte**

Wien – Köln – Weimar 2012.
Böhlau Verlag
ISBN 978-3-205-78559-0
265 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken,
€ 35,00

Die Kriegs- und Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts prägten wesentlich die Entwicklung europäischer Gesellschaften. Traumatisierungen infolge kollektiver wie individueller Terrorerfahrungen und deren Verarbeitung z. B. in Literatur und Geschichtsschreibung, im Film, bei Soldaten im Ersten bzw. Zweiten Weltkrieg und weiblichen KZ-Häftlingen stehen im Fokus dieses Bandes. Darüber hinaus werden Beispiele aus der Psychologie bzw. Psychiatrie thematisiert.



**Armin Laussegger –
Philipp Lesiak (Red.)
Schauplatz
Eiserner Vorhang**

**Europa: gewaltsam geteilt und
wieder vereint**
Beitragsband und Katalog zur Ausstel-
lung „Schauplatz Eiserner Vorhang“
in Weitra
2012. Verein zur Dokumentation der
Zeitgeschichte

Fast nahtlos geht das Ende des Zweiten Weltkriegs in einen neuen Konflikt über: aus der Allianz gegen NS-Deutschland zwischen der Sowjetunion einerseits und den USA sowie Großbritannien andererseits wird offene Konkurrenz. Der Kalte Krieg bricht aus. Zwar wird der Konflikt in Europa nie „heiß“, doch er trennt den Kontinent entlang des „Eisernen Vorhangs“ von der Ostsee bis an die Adria. Über Jahrzehnte prägte der „Eiserne Vorhang“ nicht nur die Politik, sondern auch das Leben der Menschen entlang der toten Grenze.

Reich bebildert gibt der Beitragsband einen guten Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Auswirkungen des „Eisernen Vorhangs“. Kurze Beiträge renommierter österreichischer und internationaler Wissenschaftler werfen interessante Schlaglichter auf einzelne Aspekte des „Eisernen Vorhangs“: von Spionage über Flucht bis hin zur Verfolgung der Kirche im Osten. Darüber hinaus geben Erinnerungen von Zeitzeugen bewegend Zeugnis von den vielen persönlichen Schicksalen, die mit dem „Eisernen Vorhang“ verbunden sind.



Stefan Karner

Steiermark

Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart

Innsbruck 2012. Haymon Verlag

ISBN 978-3-85218-860-7

232 Seiten, zahlr. Abb. und Grafiken, € 12,95

Kompakt, übersichtlich und reich bebildert präsentiert Stefan Karner ein Stück der Landesgeschichte des „grünen Herzens Österreichs“. Von der Grazer „Volkserhebung“ 1938 über die Umbrüche in der Kunst nach dem Krieg bis hin zur „Re-

formpartnerschaft“ Voves-Schützenhöfer 2012 – dieses Buch vereinigt anschaulich die wichtigsten Daten und Fakten aus Politik, Kunst, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft.



Stefan Karner (Hg.)

Wirtschaft & Geschichte & Politik

Festschrift Gerald Schöpfer

Graz 2012. Leykam

ISBN 978-3-7011-0253-2

351 Seiten, zahlr. Grafiken, € 29,10

Die Festschrift Gerald Schöpfer spiegelt in 29 Beiträgen von Kollegen, Freunden, Wegbegleitern, Mitarbeitern und Schülern die vielfältigen Tätigkeitsfelder des anerkannten Wissen-

schaftlers, Wirtschafts- und Europapolitikers, des innovativen Kulturmotors des Landes, Initiators und Innovators zahlreicher Projekte und Einrichtungen wider.



**LandesakademikerInnen
Umwelt Technik (Hg.)
Philipp Lesiak –
Mark Steininger (Red.)
Die Geschichte
der Landes-
AkademikerInnen
Umwelt Technik
Niederösterreich.**

St. Pölten 2012
63 Seiten



**Stefan Karner –
Christoph H. Benedikter
Wachstum in der
Bewegung.
85 Jahre MIBA.**

Herausgegeben von
F. Peter Mitterbauer, Therese Niss
und der Miba AG

Laakirchen 2012. Miba
ISBN 978-3-2057-8827-0
220 Seiten, zahlr. Abb.

Kriegsfolgen-Forschung

- Bd. 1: Stefan Karner, Im Archipel GUPVI. Kriegsgefangenschaft und Internierung in der Sowjetunion 1941–1956. Wien – München 1995. € 29,80
- Bd. 2: Pavel Polian, Deportiert nach Hause. Sowjetische Kriegsgefangene im „Dritten Reich“ und ihre Repatriierung. Wien – München 2001. € 24,80
- Bd. 3: Hubert Speckner, In der Gewalt des Feindes. Kriegsgefangenenlager in der „Ostmark“ 1939–1945. Wien – München 2003. € 49,00
- Bd. 4: Günter Bischof – Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Kriegsgefangene des Zweiten Weltkrieges. Gefangennahme – Lagerleben – Rückkehr. Wien – München 2005 (vergriffen).
- Bd. 5: Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Stalins letzte Opfer. Verschleppte und erschossene Österreicher in Moskau 1950–1953. Unter Mitarbeit von Daniela Almer, Dieter Bacher und Harald Knoll. Wien – München 2009. € 39,80
- Bd. 6: Barbara Stelzl-Marx, Stalins Soldaten in Österreich. Die Innensicht der sowjetischen Besatzung in Österreich 1945–1955. Wien – München 2012. € 49,80
- Bd. 7: Barbara Stelzl-Marx – Silke Satjukov (Hg.), Besatzungskinder. Die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland. Wien – Köln – Weimar 2015. € 35,-
- Bd. 8: Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.), Die Moskauer Deklaration von 1943 zu Österreich. Wien – Köln – Weimar 2015.

Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Institutes für Kriegsfolgen-Forschung, Sonderbände – „Rote Reihe“

- Sd.-Bd. 1: Stefan Karner (Hg.), Graz in der NS-Zeit 1938–1945. Graz 1998. Begleitband zur Ausstellung „Graz in der NS-Zeit, 1938–1945“. Graz 1998 (vergriffen).
- Sd.-Bd. 2: Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung/ Weißrussisches Nationalarchiv/u.a. (Hg.), „Ostarbeiter“. Weißrussische Zwangsarbeiter in Österreich 1941–1945. Graz – Minsk 2003 (vergriffen).
- Sd.-Bd. 3: Harald Knoll – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Konflikte und Kriege im 20. Jahrhundert. Aspekte ihrer Folgen. Graz 2002. € 25,–
- Sd.-Bd. 4: Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Die Rote Armee in Österreich. Sowjetische Besatzung 1945–1955. Beiträge. Graz – Wien – München 2005. € 24,90
- Sd.-Bd. 5: Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx – Alexander Tschubarjan (Hg.), Die Rote Armee in Österreich. Sowjetische Besatzung 1945–1955. Dokumente. Krasnaja Armija v Avstrii. Sovetskaja okkupacija 1945–1955. Dokumenty. Graz – Wien – München 2005. € 24,80
- Sd.-Bd. 6: Peter Sixl, Sowjetische Kriegsgräber in Österreich. Graz – Wien – Klagenfurt 2005. € 19,90
- Sd.-Bd. 7: Stefan Karner – Karl Duffek (Hg.), Widerstand in Österreich 1938–1945. Die Beiträge der Parlaments-Enquete 2005. Graz – Wien 2007. Herausgegeben gemeinsam mit: Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien. € 19,90
- Sd.-Bd. 8: Stefan Karner – Othmar Pickl (Hg.), Die Rote Armee in der Steiermark. Sowjetische Besatzung 1945. Unter Mitarbeit von Walter M. Iber, Harald Knoll, Hermine Prügger, Peter Ruggenthaler, Arno Wonisch und Silke Stern. Graz 2008. € 29,90
- Sd.-Bd. 9/1: Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Oldřich Tůma – Manfred Wilke (Hg.). Prager Frühling. Das internationale Krisenjahr 1968. Beiträge. Köln – Weimar – Wien 2008. € 49,90
- Sd.-Bd. 9/2: Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Oldřich Tůma – Manfred Wilke (Hg.). Prager Frühling. Das internationale Krisenjahr 1968. Dokumente. Pražská vesna. Meždunarodnyj krizisnyj 1968g. Dokumenty. Unter Mitarbeit von Irina Kazarina, Silke Stern, Günter Bischof, Aleksej Filitov und Harald Knoll. Köln – Weimar – Wien 2008. € 49,90

- Sd.-Bd. 10: Peter Sixl, Gedenkbuch der kasachischen Kriegstoten in Österreich. Unter Mitarbeit von Leila Ashimzhanova, Veronika Bacher, Adil Bekov und Tauboldy Umbetbayev. Astana – Graz – Wien 2010 (vergriffen).
- Sd.-Bd. 11: Peter Sixl, Sowjetische Tote des Zweiten Weltkrieges in Österreich. Namens- und Grablagenverzeichnis. Ein Gedenkbuch. Unter Mitarbeit von Veronika Bacher, Grigorij Sidko u.a. Graz – Wien 2010. € 29,90
- Sd.-Bd. 12: Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Günter Bischof – Viktor Iščenko – Michail Prozumenščikov – Peter Ruggenthaler – Gerhard Wettig – Manfred Wilke (Hg.), Der Wiener Gipfel 1961. Kennedy – Chruschtschow. Beiträge. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 39,90
- Sd.-Bd. 13: Wolfram Dornik – Georgiy Kasianov – Hannes Leidinger – Peter Lieb – Alexey Miller – Bogdan Musial – Vasyl' Rasevyč, Die Ukraine zwischen Selbstbestimmung und Fremdherrschaft 1917–1922. Graz 2011. € 39,90
- Sd.-Bd. 14: Bernhard Bachinger – Wolfram Dornik (Hg.), Jenseits des Schützengrabens. Der Erste Weltkrieg im Osten: Erfahrung – Wahrnehmung – Kontext. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 39,90
- Sd.-Bd. 15: Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler – Manfred Wilke (Hg.), Der Kreml und die Wende 1989. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 39,90

Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Institutes für Kriegsfolgen-Forschung – „Blaue Reihe“

- Bd. 1: Stefan Karner (Hg.), „Gefangen in Rußland“. Graz – Wien 1995 (vergriffen).
- Bd. 2: Gerhard Jagschitz – Stefan Karner (Hg.), „Beuteakten aus Österreich“. Graz – Wien 1996 (vergriffen).
- Bd. 3a: Edda Engelke, Niederösterreicher in sowjetischer Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Graz 1998. € 18,20
- Bd. 3b: Sabine Elisabeth Gollmann, Kärntner in sowjetischer Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Graz 1999. € 14,40
- Bd. 3c: Felix Schneider, Oberösterreicher in sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941 bis 1956. Graz 2004. € 24,90
- Bd. 3d: Wolfram Dornik – Michael Hess – Harald Knoll, Burgenländische Kriegsgefangene und Zivilverurteilte in der Sowjetunion 1941–1956. Eisenstadt 2007. Erschienen in der Reihe: Burgenländisches Landesarchiv (Hg.), Burgenländische Forschungen, Bd. 95 (vergriffen).
- Bd. 4: Irina V. Bezborodova, Generäle des Dritten Reiches in sowjetischer Hand 1941–1956. Graz 1998. € 20,40
- Bd. 5: Peter Ruggenthaler, „Ein Geschenk für den Führer“. Sowjetische Zwangsarbeiter in Kärnten und der Steiermark. Graz 2001 (vergriffen).
- Bd. 6: BIK – NARB u. a. (Hg.), Dokumente zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges in den Staatsarchiven der Republik Belarus. Graz – Minsk 2001 (vergriffen).
- Bd. 7: Edith Petschnigg, Von der Front aufs Feld. Britische Kriegsgefangene in der Steiermark 1941–1945. Graz 2003. € 19,90
- Bd. 8: Stefan Karner – Peter Ruggenthaler – Barbara Stelz-Marx (Hg.), NS-Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie. Die Lapp-Finze AG in Kalsdorf bei Graz 1939–1945. Graz 2004 (vergriffen).
- Bd. 9: Barbara Hoffmann, Kriegsblinde in Österreich 1914–1934. Graz – Wien – Klagenfurt 2006. € 19,90
- Bd. 10: Stefan Karner – Vjačeslav Selemenev (Hg.), Österreicher und Sudetendeutsche vor sowjetischen Militär- und Strafgerichten in Weißrussland 1945–1950. Graz – Minsk 2007. € 29,90
- Bd. 11: Wolfram Dornik – Stefan Karner (Hg.), Die Besatzung der Ukraine 1918. Historischer Kontext – Forschungsstand – wirtschaftliche und soziale Folgen. Graz – Wien – Klagenfurt 2008 (vergriffen).

- Bd. 12: Armin Laussegger, Reinhard Linke und Niklas Perzi (Hg.), Österreich. Tschechien. Unser 20. Jahrhundert. Begleitband zum wissenschaftlichen Rahmenprogramm der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009 «Österreich. Tschechien, geteilt – getrennt – vereint». Graz – Wien 2009. € 24,90
- Bd. 13: Stefan Karner – Armin Laussegger – Philipp Lesiak – Michal Stehlík (Hg.), Österreich. Tschechien. geteilt – getrennt – vereint. Nachlese zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2009. Graz – Wien – Klagenfurt 2009 (vergriffen).
- Bd. 14: Peter Ruggenthaler – Walter M. Iber (Hg.), Hitlers Sklaven – Stalins „Verräter“. Aspekte der Repression an Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen. Unter Mitarbeit von Dieter Bacher. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 36,90
- Bd. 15: Walter M. Iber, Die Sowjetische Mineralölverwaltung (SMV). Zur Vorgeschichte der OMV 1945–1955. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 34,90
- Bd. 16: Stefan Karner – Philipp Lesiak – Heinrichs Strods (Hg.), Österreichische Juden in Lettland. Flucht – Asyl – Internierung. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 27,90
- Bd. 17: Christoph H. Benedikter, Brennpunkt Berg-Karabach. Ein Konflikt gefriert. Hintergründe – Folgen – Auswege. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 29,90
- Bd. 19: Peter Ruggenthaler – Walter M. Iber (Hg.), Stalins Wirtschaftspolitik an der sowjetischen Peripherie. Ein Überblick auf der Basis sowjetischer und osteuropäischer Quellen. Innsbruck – Wien – Bozen 2011. € 49,90
- Bd. 20: Barbara Stelzl-Marx, Das Lager Liebenau in der NS-Zeit. Zwangsarbeiter – Todesmärsche – Nachkriegsjustiz. Graz 2012. € 17,80
- Bd. 21: Dieter Bacher – Stefan Karner (Hg.), Zwangsarbeiter in Österreich 1939–1945 und ihr Nachkriegsschicksal. Ergebnisse der Auswertung des Aktenbestandes des „Österreichischen Versöhnungsfonds“. Ein Zwischenbericht. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 39,90
- Bd. 22: Johannes Gießauf – Walter M. Iber – Harald Knoll (Hg.), Fußball, Macht und Diktatur. Streiflicher auf den Stand der historischen Forschung. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 39,90
- Bd. 23: Gerald Schöpfer – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Wirtschaft. Macht . Geschichte. Brüche und Kontinuitäten im 20. Jahrhundert. Festschrift Stefan Karner. Graz 2012. € 34,90
- Bd. 24: Stefan Karner – Walter M. Iber (Hg.), Schweres Erbe und „Wiedergutmachung“. Bilanz der Regierung Schüssel auf dem Gebiet der Restitution und Entschädigung. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 29,90

- Bd. 25: Wolfram Dornik, Des Kaisers Falke. Wirken und Nach-Wirken von Franz Conrad von Hötzendorf. Innsbruck – Wien – Bozen 2013. € 24,90
- Bd. 26: Martin Eichtinger – Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler (Hg.), Reassessing History from Two Continents. Festschrift Günter Bischof. Innsbruck 2013. € 35,90
- Bd. 27: Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.), Erster Weltkrieg. Globaler Konflikt – lokale Folgen. Neue Perspektiven. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 49,90
- Bd. 28: Stefan Karner (Hg.), Auf den Spuren Wallenbergs. Innsbruck – Wien – Bozen 2014. € 24,90
- Bd. 29: Walter M. Iber – Harald Knoll, Sport und Diktatur. Der steirische Fußball und seine Traditionsvereine in der NS-Zeit 1938–1945. Innsbruck – Wien – Bozen 2015.
- Bd. 30: Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.), Der erste Stein aus der Berliner Mauer. Das paneuropäische Picknick 1989. Graz – Wien 2015.

Stefan Karner (Hg.), Geheime Akten des KGB. „Margarita Ottillinger“. Wien – Graz 1992. € 9,90

Stefan Karner – Gerald Schöpfer, Der Krieg gegen die Sowjetunion 1941–1945. Die Beiträge des Symposiums an der Universität Graz 1997. Graz 1998. € 21,66

Stefan Karner, Die Steiermark im 20. Jahrhundert. Politik – Wirtschaft – Gesellschaft – Kultur. Graz – Wien – Köln 2000 (vergriffen).

Barbara Stelzl-Marx, Zwischen Fiktion und Zeitzeugenschaft. Amerikanische und sowjetische Kriegsgefangene im Stalag XVII B Krems-Gneixendorf. Tübingen 2000 (vergriffen).

Stefan Karner – Erich Reiter – Gerald Schöpfer (Hg.), Kalter Krieg. Beiträge zur Ost-West-Konfrontation 1945 bis 1990. Graz 2002. € 29,90

Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Unter den Verschollenen. Erinnerungen von Dimitrij Čirov an das Kriegsgefangenenlager Krems-Gneixendorf 1941–1945. Horn – Waidhofen a.d. Thaya 2003 (vergriffen).

Wolfram Dornik, Erinnerungskulturen im Cyberspace. Eine Bestandsaufnahme österreichischer Websites zu Nationalsozialismus und Holocaust, in der Reihe: Network Cultural Diversity and New Media, Bd. 2. Berlin 2004. € 29,80

Stefan Karner – Peter Ruggenthaler, Zwangsarbeit in der Land- und Forstwirtschaft auf dem Gebiet Österreichs 1939 bis 1945. Zwangsarbeit auf dem Gebiet der Republik Österreich. Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Bd. 26/2. Wien – München 2004 (vergriffen).

Ela Hornung – Ernst Langthaler – Sabine Schweitzer, Zwangsarbeit in der Landwirtschaft in Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. Zwangsarbeit auf dem Gebiet der Republik Österreich. Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Bd. 26/3. Wien – München 2004 (vergriffen).

Ela Hornung, Penelope und Odysseus. Die Geschichte einer Ehe im Zweiten Weltkrieg. Eine biographische Fallrekonstruktion. Wien 2004 (vergriffen).

Stefan Karner – Heinz Kopetz (Hg.), Die Grüne Mark. Steirische Land- und Forstwirtschaft im 20. Jahrhundert. 75 Jahre Steirische Landwirtschaftskammer 1929–2004. Unter Mitarbeit von Peter Fritz und Rosemarie Wilhelm. Graz 2004 (vergriffen).

Stefan Karner – Gottfried Stangler (Hg.), Österreich ist frei! Der österreichische Staatsvertrag. Unter Mitarbeit von Peter Fritz und Walter M. Iber. Horn – Wien 2005 (vergriffen).

Stefan Karner (Hg.), Kärnten und die nationale Frage. Unter Mitarbeit von Peter Fritz, Peter Pirnath und Stefanie Vavti. 5 Bände. Klagenfurt 2005. € 150,–

Herbert Killian, Geraubte Jahre. Ein Österreicher verschleppt in den GULAG. Wien 2005. € 9,90

Peter Fritz – Eva Schweighofer, Lebenslänglich – Die Erinnerung bleibt. 20 österreichische Kriegs- und Nachkriegsschicksale. Graz 2007. € 24,90

Wolfram Dornik – Rudolf Grasmug – Stefan Karner (Hg.), GrenzenLos. Österreich, Slowenien und Ungarn 1914–2004. Beitragsband zur Ausstellung im Gerberhaus. Fehring. Graz – Fehring 2007. € 9,–

Peter Ruggenthaler (Hg.), Stalins großer Bluff. Die Geschichte der Stalin-Note in Dokumenten der sowjetischen Führung. Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Bd. 95. München 2007 (vergriffen).

Stefan Karner – Lorenz Mikoletzky (Hg.), Österreich. 90 Jahre Republik. Beitragsband der Ausstellung im Parlament. Innsbruck – Wien – Bozen 2008. € 29,90

Stefan Karner – Heide Gsell – Philipp Lesiak, Schloss Lannach 1938–1949. Graz 2008. € 29,90

V. D. Selemenev – V. V. Skalaban – I. V. Kazarina – S. Karner – H. Knoll – P. Ruggenthaler – S. Stern – M. Prozumenščikov – N. Tomilina (Hg.), Dokumenty Nacional'nogo Archiva Respubliki Belarus' o čechoslovackom krizise 1968 goda. Minsk 2008 (vergriffen).

Pertti Ahonen – Gustavo Corni – Jerzy Kochanowski – Rainer Schulze – Tamás Stark – Barbara Stelzl-Marx, People on the Move. Forced Population Movements in Europe in the Second World War and Its Aftermath. Oxford – New York 2008. € 25,–

Herbert Killian, Geraubte Freiheit. Ein Österreicher verschollen in Nordostsibirien. Berndorf 2008. € 19,90

Stefan Karner – Michal Stehlík (Hg.), Österreich.Tschechien. geteilt – getrennt – vereint. Beitragsband und Katalog zur Niederösterreichischen Sonderausstellung 2009. Schallaburg 2009 (vergriffen).

V. V. Iščenko – I. V. Krjučkov – N. D. Krjučkova – M. Ju. Prozumenščikov – P. Ruggenthaler – N. A. Trapš (Hg.), „Pražskaja vesna“ 1968 goda i sovetskie respublikii. Reakcija vlasti i občestva. Sbornik naučnych statej. Stavropol' 2009 (vergriffen).

Günter Bischof – Fritz Plasser – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), New Perspectives on Austrians and World War II. Contemporary Austrian Studies, Bd. 17. New Brunswick 2009. € 34,–

Günter Bischof – Stefan Karner – Peter Ruggenthaler (Hg.), The Prague Spring and the Warsaw Pact Invasion of Czechoslovakia in 1968. Harvard Cold War Studies Book Series. Lanham et al. 2010. \$ 95,–

Wolfram Dornik – Johannes Gießauf – Walter M. Iber (Hg.), Krieg und Wirtschaft. Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Innsbruck – Wien – Bozen 2010. € 39,90

N. G. Tomilina – S. Karner – A. O. Čubarjan – I. V. Kazarina – M. Ju. Prozumenščikov – P. Ruggenthaler (Hg.), „Pražskaja vesna“ i meždunarodnyj krizis 1968 goda. 2 Bde. Moskau 2010 (vergriffen).

Barbara Stelzl-Marx – Pavel Polian (Hg.), Dmitrij Čirov. Sred' bez vesti propavšich. Vospominanija sovetskogo voennoplen'nogo o štalaga XVII „B“ Krems-Gnaixendorf: 1941–1945gg. Moskau 2010. € 19,–

Bruno P. Besser – Walter M. Iber – Stefan Karner (Hg.), Nordberg. Der Weg in den Weltraum. Beitragsband zu Symposium und Ausstellung in Fehring 2010. Graz – Fehring 2010. € 9,–

Herbert Killian, Geraubte Jugend. Ein Österreicher kehrt zurück aus Sibirien. Berndorf 2010. € 19,90

Stefan Karner – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), Venskij Val's cholodnoj vojny. Vokrug vstreči N. S. Chruščeva i Dž. F. Kennedi v 1961 godu v Vene. Dokumenty. Moskau 2011 (vergriffen).

Gerhard Wettig in Zusammenarbeit mit Stefan Karner, Horst Möller, Michail Prosumentschikow, Peter Ruggenthaler, Barbara Stelzl-Marx, Natalja Tomilina, Aleksandr Tschubarjan, Matthias Uhl und Hermann Wentker (Hg.), Dokumentation Chruschtschows Westpolitik 1955–1964. Gespräche, Aufzeichnungen und Stellungnahmen. Band 3: Kulmination der Berlin-Krise (Herbst 1960 bis Herbst 1962). München 2011. € 69,80

Rechnungshof (Hg.), Armin Lausegger – Hans-Georg Windhaber (Red.), 250 Jahre Der Rechnungshof. Unabhängig. Objektiv. Wirksam. Gestern Heute Morgen. Kontrolle zahlt sich aus. Wien 2011.

Stefan Karner – Christoph H. Benedikter, Wachstum in der Bewegung. 85 Jahre MIBA. Herausgegeben von F. Peter Mitterbauer, Therese Niss und der Miba AG. Laakirchen 2012.

Stefan Karner (Hg.), Wirtschaft & Geschichte & Politik. Festschrift Gerald Schöpfer. Graz 2012. € 29,10

Armin Lausegger – Philipp Lesiak (Red.), Schauplatz Eiserner Vorhang – Europa: gewaltsam geteilt und wieder vereint. Beitragsband und Katalog zur Ausstellung „Schauplatz Eiserner Vorhang“ in Weitra. Weitra 2012.

Stefan Karner, Steiermark. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Innsbruck 2012. € 12,95

Siegfried Mattl – Gerhard Botz – Stefan Karner – Helmut Konrad (Hg.), Terror und Geschichte. Wien – Köln – Weimar 2012. Stefan Karner, Steiermark. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Innsbruck – Wien 2012. € 35,00

Landesakademikerinnen Umwelt Technik (Hg.), Philipp Lesiak – Mark Steininger (Red.), Die Geschichte der LandesAkademikerInnen Umwelt Technik Niederösterreich. St. Pölten 2012.

Stefan Karner, Halt! Tragödien am Eisernen Vorhang. Die Verschlussakten. Salzburg 2013. € 21,90

Günther Bischof – Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.), The Vienna Summit and Its Importance in International History. Lanham 2014. \$ 140,–

Mark Kramer – Stefan Karner – Peter Ruggenthaler – Manfred Wilke (Hg.)

The Fate of Communist Regimes, 1989–1991 Bd. 1. East-Central Europe and the Warsaw Pact.

Harvard Cold War Studies Book Series. Lanham 2014.

Stefan Karner – Barbara Stelzl-Marx (Hg.)

The Red Army in Austria Aspects of the Soviet Occupation 1945–55

Harvard Cold War Studies Book Series.

Peter Ruggenthaler

The Concept of Neutrality in Stalin's Foreign Policy 1945–53

Harvard Cold War Studies Book Series.

Csaba Békés – László Borhi – Otmar Trasca – Peter Ruggenthaler (Hg.)

Soviet Occupation of Romania, Hungary and Austria

Budapest – New York 2015.

Stefan Karner – Alexander Tschubarjan (Hg.)

Die Moskauer Deklaration von 1943 zu Österreich

Wien – Köln – Weimar 2015.

Walter Iber – Harald Knoll, Sport und Diktatur.

Der steirische Fußball und seine Traditions- vereine in der NS-Zeit 1938-1945

Innsbruck – Wien – Bozen 2015.

Stefan Karner – Gerhard Botz – Helmut Konrad – Siegfried Mattl (Hg.)

„Epochenbrüche“ im 20. Jahrhundert

Wien – Köln – Weimar 2015.

Stefan Karner – Philipp Lesiak (Hg.)

Der erste Stein aus der Berliner Mauer Das paneuropäische Picknick 1989

Graz – Wien 2015.